

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-02-15

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

00638/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Aktivitäten der Fairtrade Stadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu berichten, wie sich die Aktivitäten der Fairtrade Stadt Schwerin seit Zuerkennung des Titels im Rahmen der feierlichen Übergabe des Siegels am 27.09.2013 entwickelt haben.

Begründung

Nach Prüfung der Unterlagen durch Transfair Deutschland wurde Schwerin als 2. Stadt im Land Mecklenburg – Vorpommern und 196. Stadt in der Bundesrepublik der Titel Fairtrade Stadt zuerkannt. Dafür wurden nach Beschluss der Stadtvertretung die Anforderungskriterien (unter anderem 20 Einzelhandelsgeschäfte und 10 Gastronomen, die mindestens zwei Fairtrade Produkte anbieten, Bildungsaktivitäten zum Thema etc.) erfüllt. Die Antragstellerin bittet darum, nunmehr darzustellen, wie sich die Aktivitäten seit 2013 entwickelt haben. Nach unserem Kenntnisstand ist zwei Jahre nach erstmaliger Zuerkennung des Titels die fortwährende Erfüllung der Kriterien nachzuweisen. Zudem sollte die Titelverleihung nicht das Ziel sondern der Startschuss für ein weitergehendes Engagement in Sachen fairer Handel sein.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender